

## Bangladesch: Katastrophenvorsorge für Schulkinder

**Die Insel Hatiya in Bangladesch ist zunehmend durch extreme Wetterbedingungen gefährdet. Das gefährdet massiv die meisten der rund 450.000 Einwohner. Schließlich leben sie von der Landwirtschaft, sodass bei Stürmen oder Zyklonen oft ihr gesamtes Hab und Gut auf dem Spiel steht. Um die Menschen nachhaltig auf derlei Katastrophen vorzubereiten, setzt das Deutsche Rote Kreuz mit seiner Arbeit bereits in den Schulen an.**

Nur etwa jeder dritte Bewohner der Insel Hatiya kann lesen und schreiben. Das Katastrophen-Vorsorgeprojekt des Deutschen Roten Kreuzes richtet sich deshalb an die Schüler und Lehrer von 16 ausgewählten Schulen. Im Vordergrund steht die Ausbildung in Katastrophenvorsorge und Erster Hilfe. In einzelnen Einheiten vermitteln die Mitarbeiter des DRK den Lehrern und Schülern lebensrettendes Wissen. Dazu zählen:

- wie kann ich Erste Hilfe leisten?
- wie schütze ich mich, meine Klassenkameraden oder Lehrer im Notfall?
- was kann ich für den Katastrophenschutz tun?
- wie erarbeite ich einen Notfallplan für den Ernstfall?
- wie funktioniert eine Evakuierung?
- was kann Umwelt- und Ressourcenschutz zum Katastrophenschutz beitragen?





### Arbeit an sanitären Anlagen

Neben diesen Ausbildungsinhalten unterstützt das Deutsche Rote Kreuz die Schulen bei der Reparatur und dem Neubau von sanitären Anlagen wie Brunnen und Toiletten. Das schließt die Kenntnis über Hygienebedingungen und die Wartung der Anlagen mit ein. Auf diese Weise wird verhindert, dass die Schüler aufgrund fehlender funktionierender sanitärer Einrichtungen nicht zum Unterricht erscheinen. Auf die theoretische Wissensvermittlung folgen praktische Einheiten. In Wettbewerben und Spielen wenden die Schülerinnen und Schüler das theoretische Wissen an. Ergänzend dazu werden Notfallpläne für konkrete Anlässe erstellt und auf ihre Tauglichkeit hin überprüft.

### Lernen, Üben, Weitergeben

Über die Übungen an den Schulen sollen die Kinder nicht nur lernen, ihr eigenes Leben zu retten, sondern auch wie sie ihr Wissen weitergeben können. Ziel des Projektes ist es, die Kinder so weit fit zu machen, dass sie in der Lage sind, ihr lebensrettendes Wissen auch an Familie und Gemeinde zu vermitteln. Das gelingt zum Beispiel durch Theateraufführungen. Dort kann das erworbene Wissen in Botschaften verpackt und in die Stücke integriert werden, um sie so spielerisch an das Publikum weiterzugeben.

### Mehr im DRK-Blog

[Im DRK-Blog lernen Sie Mohima kennen](#), die sich und ihre Familie dank des DRK-Projektes vor dem Zyklon Roanu retten konnte.

## Das Projekt

**Region:** Südasiatische Region im Golf von Bengalen, im Süden von Bangladesch

**Projektvolumen:** 60.000 Euro

**Finanzierung:** Deutsches Rotes Kreuz, Spenden und Mittel der DRK-Auslandshilfe-Stiftung

**Partner:** Bangladeschischer Roter Halbmond

---



**Helfen Sie mit!**

Jede kleine Spende hilft den notleidenden Menschen dieser Welt!

**Jetzt spenden!**